## Gebrauchsanleitung für DVM5T, 31T und 35T

Montage

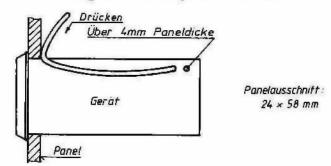


Bild 1

- VERSORGUNG: Stabilisierte 5V ± 5%.
- HELLIGKEITSEINSTELLUNG: Der Heiligkeitsregier befindet sich auf der Oberseite mit "H" gekennzeichnet, Einstellung nur mit 2 mm zylindrischem Schraubendreher.
- OPTION "a": Versorgung mit unstabilisierten aber gut gesiebten 8 bis 24 V.
  Um eine Überwärmung des Gerätes zu vermelden (besonders bei großer Spannung) ist ein Vorwiderstand mit folgendem Wert notwendig: Bei 12V=130R/0,25W, 15V=220R/0,5W, 18V=330R/0,5W, 24V=510R/1W
- LEITUNGSWIDERSTANDABGLEICH: Mit kurzgeschlossener Leitung auf der PT Seite und ein zeitlicher Kurzschluß (z. B. mit einem Schraubendreher) zwischen Pin 6 und 7, wird der Einstellregler so gedreht bis auf dem Display der selbe Wert angezeigt wird wie auf dem Geräteschild eingetragen ist. Nachher Kurzschlüsse entfernen.

Mit dieser Einstellung ist der Leitungswiderstand 100 % ausgeglichen und der Meßfehler des Gerätes entspricht dem aus den garantierten Daten. Der Gesamtfehler besteht aus dem Gerätfehler und PT Fehler (Klasse A = ±0,15°C bei 0°C; Klasse B = ±0,3°C

bei 0°C).

Der Einstellregier befindet sich auf der rechten Seite bei DVM5T und hinten bei DVM31T und DVM35T.

ACHTUNG: Obwohl der Leitungswiderstand 100 % abgeglichen ist empfehlen wir diesen Widerstand so klein wie möglich zu halten durch kurze und dicke Leitung. Außerdem sind große Temperaturunterschiede an der Leitung zu vermeiden da der TK der Leitung die Messung beeinflußt. Bei langer Leitung ist eine Abschirmung zu empfehlen mit Anschluß an Pin 8.

